

AZUBI-TAG BEI UHL SCHWEISSTECHNIK

Interessierte Jugendliche können sich unverbindlich über das Berufsbild des Industrieelektrikers (m/w) – Fachrichtung Betriebstechnik informieren (TDL)

Das St. Ingberter Unternehmen UHL Schweißtechnik geht ab 2018 neue Wege bei der Gewinnung von Auszubildenden und veranstaltet erstmals einen Azubi-Tag. Am Samstag, den 24. März 2018 können sich Schulabgänger, die besonderes Interesse an Mathematik, Technik und Physik haben, unverbindlich über das Berufsbild des Industrieelektrikers (m/w) - Fachrichtung Betriebstechnik informieren. UHL wird ab dem kommenden Sommer in diesem Bereich Stellen für Auszubildende vergeben und sucht deshalb nach geeigneten Bewerbern und Bewerberinnen. „Unsere Idee ist es, interessierten jungen Leuten einmal live zu zeigen, wie spannend eine Ausbildung in diesem Beruf bei uns sein kann“ so Carsten Jacob, der bei UHL Schweißtechnik für die Organisation des Azubi-Tages verantwortlich ist. Zwischen 10.00 Uhr und 14.00 Uhr können die Besucher/-innen an diesem Tag Schweißvorführungen sehen, selber einen Schweißbrenner bedienen oder dabei sein, wenn elektrische Schweißgeräte und Platinen repariert bzw. auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft werden. Darüber hinaus können sich die Besucher einen Überblick über das Unternehmen verschaffen sowie

die Geschäftsführer und Mitarbeiter kennen lernen.

„Uns ist es sehr wichtig, dass sich die neuen Azubis bewusst für uns entscheiden. Industrieelektriker ist ein interessanter Beruf mit großer Zukunftsperspektive, auch in unserem Unternehmen. Deshalb möchten wir Bewerber finden, die sich von Anfang an mit der Ausbildung und unserem Unternehmen identifizieren. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Besucher“ so Dominic Borrás Valcaneras, Geschäftsführer und Ausbilder bei UHL Schweißtechnik.

UHL Schweißtechnik existiert seit über 30 Jahren und beschäftigt am Standort St. Ingbert-Reichenbrunn derzeit rund 15 Mitarbeiter und Auszubildende. Das Unternehmen hat sich in verschiedenen Bereichen der Schweißtechnik und der Installation von hochmodernen Robotik-Schweißanlagen einen Namen gemacht hat.

Samstag, 24. März 2018, 10 – 14 Uhr
Ort: Kurt Uhl WELD-TEC GmbH
Würzbachstr. 69, 66386 St. Ingbert
Ansprechpartner: Carsten Jacob
Telefon: 0 68 94 / 99 8 33 - 12, E-Mail: bewerbung@uhl-schweisstechnik.de
Internet: www.uhl-schweisstechnik.de
Anmeldung zum Azubi-Tag: <https://www.facebook.com/uhlschweisstechnik/>

RUNDSCHAU ERBSCHAFTSTIPP

von Rechtsanwalt Hans-Robert Ilting



IST WIRKLICH ALLES VERERBLICH?

Ein wesentlicher Grundsatz des Erbrechts besteht darin, dass mit dem Tode einer Person das gesamte Vermögen und sozusagen die gesamte Rechtsstellung des Verstorbenen auf einen oder mehrere Erben übergeht, entweder per Gesetz oder aber per Testament. Was das sogenannte „Persönlichkeitsrecht“ angeht, ist die Sache allerdings komplex: Die Juristen erkennen darin einen nicht vererblichen ideellen Anteil und einen grundsätzlich vererblichen Vermögenswerten Anteil, zwischen denen streng unterschieden werden muss.

So gehen etwa Schadenersatz-, Schmerzensgeld- sowie Bereicherungsansprüche wegen der kommerziellen Nutzung des Bildes, des Namens und sonstiger Persönlichkeitsmerkmale des Erblassers durch Nichtberechtigte auf dessen Erben über.

Allerdings hat der BGH in den Jahren 2014 und 2016 entschieden, dass Ansprüche aus einer rein ideellen Verletzung des Persönlichkeitsrechtes nicht vererblich sind. Im Hinblick auf die Genutzungsfunktion sind solche Ansprüche zumindest hinsicht-

lich der ideellen Bestandteile an die Person des Berechtigten gebunden. Wenn der Verstorbene jedoch solche Geldansprüche lebzeitig nicht geltend gemacht habe, würden diese mit dem Erblasser quasi untergehen, seien also nicht vererblich. Das wurde zum Beispiel entschieden in einem Fall, in dem die Erbin einer verstorbenen Krebspatientin in einer Weiterverbreitung eines ärztlichen Gutachtens eine Verletzung des Persönlichkeitsrechtes und des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung der Erblasserin sah.

Der Fall zeigt, dass es einzelne seltene Ausnahmen von dem sogenannten Prinzip der Universalsukzession, also der Rechtsnachfolge in die vollständige Vermögens- und Rechtsstellung des Erblassers gibt.

Ganz aktuell ist in diesem Zusammenhang der Rechtsstreit um einen Teil der Entschädigungsansprüche, die seinerzeit dem früheren Bundeskanzler Helmut Kohl zugesprochen wurden und welche möglicherweise nach dessen Tod erloschen sind.



UHL

SCHWEISSTECHNIK

Kurt Uhl WELD-TEC GmbH
Würzbachstr. 69
66386 St. Ingbert
T: 06894 99833-0
F: 06894 99833-17
info@uhl-schweisstechnik.de
www.uhl-schweisstechnik.de



UHL - THE WELDING EXPERTS

Ruf den Mann, der's kann. . .



Seit über 50 Jahren
Ihr Fachmann vor Ort

ALLMANNSBERGER

Inhaber: Karl-Werner Lesch und Daniel Frenzel

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA - ELEKTRO

Geistkircher Straße 3 – 66386 St. Ingbert
Telefon (0 68 94) 5 10 51 – Fax (0 68 94) 5 10 54
www.allmannsberger-gmbh.de



ABEL UND KOLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PARTGMBB




FACHANWALTSTEAM ERBRECHT

ANDREAS ABEL

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)

KAISERSTRASSE 77
66386 ST. INGBERT
TEL 06894/3272

HANS-ROBERT ILTING

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

CASINOSTRAßE 38
56068 KOBLENZ
TEL 0261/951095-0

TALSTRASSE 33
66119 SAARBRÜCKEN
TEL 0681/51222

www.ABEL-KOLLEGEN.DE